



Verein Kids of Africa

Eingetragen als gemeinnütziger Verein  
in der Schweiz und in Uganda

Schiffbaustrasse 12 · CH-8005 Zürich  
T +41 079 610 74 26

info@kids-of-africa.com

[www.kids-of-africa.com](http://www.kids-of-africa.com)

Liebe Hornerinnen und Horner

Vielen Dank für die unschätzbare wertvolle Unterstützung von vielen, vielen Schützlingen. Sie kommt gut an. Dieses Jahr wurde damit besonders viel Wirkung geschaffen. Gerne will ich ein paar Zeilen schreiben, damit man sich einen Eindruck machen kann, was mit der Unterstützung passiert ist. Obwohl es viel mehr zu berichten gäbe, will ich mich kurzfassen.



1. **2022 stand Uganda auf dem Kopf.** 15 Millionen Schüler und Studenten konnten in den vorangehenden Jahren wegen Covid19 keinen Unterricht besuchen. Die Regierung schätzt, dass etwa ein Drittel davon – also rund fünf Millionen – nicht mehr in die Schule zurückkehren. Kein Wunder hat auch ein ähnlich grosser Anteil von Ugandas Schulen seine Pforten definitiv geschlossen.
2. Vor diesem Hintergrund entwickelten wir **ein kostenloses Stipendienprogramm für hilfsbedürftige und schulisch qualifizierte Schüler.** Es war verrückt, wie das entstand. Alles musste zügig gehen und für über 5000 Bewerber mussten sinnvolle Tests geschaffen werden. Anfangs sollten es 500 Stipendiaten sein. Am Schluss wurden es knapp 1'000. Das Ergebnis? Es ist überwältigend.
3. Nicht nur im Leben der Stipendiaten, sondern für ihre Familien und für Lehrer hat es ein fast vergessenes Fenster geöffnet. **Es ist ein Fenster der Hoffnung,** des Wollens und des Könnens. Dafür möchte ich allen Spendern herzlich danken!
4. **Wir haben das Stipendienprogramm sehr eng begleitet.** Die Wirkung für Schüler, Familien und Schulen haben wir detailliert ausgewertet. Ihr Umfang sprengt den Rahmen dieses Briefes. Aber ich kann sie auf Wunsch sehr gerne nachsenden. In Kürze: die Stipendiaten haben mit bedingungslosem Einsatz alles gegeben. Ihre schulische und persönliche Entwicklung erscheint manchmal wie ein kleines Wunder. Welchen Unterschied ein Jahr macht!
5. **Beruf braucht Schule.** An zwei Standorten konnten wir 2022 dank der grosszügigen Hilfe aller Spender Berufsschulen aufbauen. In Ugandas Bergen liegt unsere neue Forstfarm in Buhweju. Dort lernen viele jungen Menschen nicht nur Forstwirtschaft, Bienenzucht und Landwirtschaft, sondern auch andere technische Fertigkeiten. Es geht um Nähen, Handwerk, Kochen und Gastgewerbe, um nur die beliebtesten zu erwähnen.



6. Daneben ist unsere IT-Schule beim Kinderdorf, am Ufer des Victoria-Sees, mit ihren 150 Schülern ein aufstrebender Stern. Besonders gefreut hat mich, dass Ronald, ein unauffälliger, fleissiger Schüler mit seinen täglichen Instagram-Designs ein internationaler Durchbruch gelang. **Ein internationales Fachmagazin entdeckte sein einmaliges Talent**, publizierte Titelgeschichte über ihn und nahm sein Werk in einer internationalen Ausstellung für Graphic Design auf. Heute kann er mit seiner Arbeit auf eigenen Beinen stehen.
7. Im Oktober kam erneut alles anders als erwartet. **Ebola breitet sich in Uganda ungebremsst aus**. Die schlechte Nachricht: das Ebola-Virus tötet 70 bis 90 Prozent seiner Opfer in nur drei bis vier Tagen. Die «gute» Nachricht epidemiologisch dämmt der rasche Tod seiner Opfer die Ausbreitung dieser schlimmen Infektion ein. Mit etwas Glück könnte Ebola sich bald von selbst ausrotten. Uns bleibt nur die Hoffnung. Denn es gibt weder eine Impfung noch eine Therapie für Ugandas Virus.
8. Gerne werfe ich noch einen Blick auf 2023. **Der Erfolg aber auch die Notwendigkeit unseres Stipendien-Programms sprechen dafür, es nächstes Jahr fortzusetzen**. Es ist eine hervorragende Art, um den Ärmsten der Armen eine neue Lebensperspektive zu schaffen. Nie war es wirkungsvoller als heute. **Aber es frisst auch grosse Löcher in unsere Ressourcen**. Deshalb bin ich doppelt dankbar, wenn diese wunderbaren Menschen, deren einziger Makel ihre Armut ist, auch nächstes Jahr noch unterstützt werden.

Nun stehen die Festtage bevor und ich will die Gelegenheit nutzen, alles Liebe und Gute zu wünschen. Eine gesegnete Zeit und ein gesundes neues Jahr.

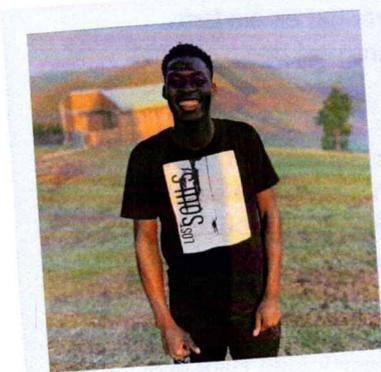
Mit den allerbesten Grüßen aus Uganda.

*"You mean the World!"*

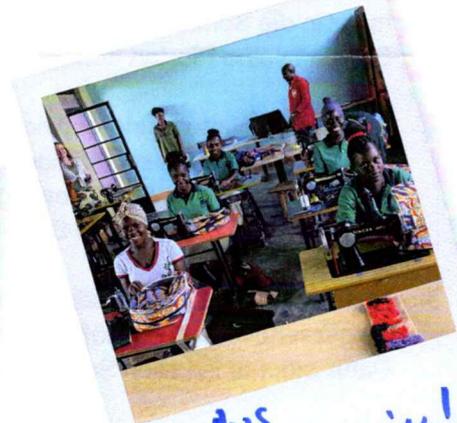
Herzlichst,

*K Burkhard*

Burkhard



*Buhoeju!*



*Aus Buhoeju!*

